



Die neue Feuerwache Horst



Das moderne Gerätehaus am Langenkamp hat fünf Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Horst. Fotos: mo

Das neue Heim der Wehr

Moderne Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr. Einweihung nach 17 Monaten Planung und Bau.

Horst (mo). Nach nur 17 Monaten Planungs- und Bauphase wird am Sonnabend, 3. Mai, das neue Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Horst offiziell eingeweiht. Voll einsatzfähig und „in Dienst“ sind Haus und Gerätschaften bereits seit zwei Wochen. Die ersten Einsätze wurden bereits von hier aus gefahren.

Im Oktober 2006 wurde das Architektur- und Ingenieurbüro Butzlaff und Tewes aus Brande Hörnerkirchen mit der Generalplanung für den Neubau der Feuerwache vom Horster Gemeinderat beauftragt. In den gemeinsamen Beratungen mit gemeindlichem Bauausschuss und Vertretern der Wehr konnten die Architekten bei ihrer Planung auf die besonderen Anforderungen der Horster Wehr eingehen. „Dabei war es uns wichtig, neben der Funktionalität vor allem die Wirtschaftlichkeit des Neubaus z. B. durch die Reduktion des Energiebedarfs sicherzustellen und eine zukunftssichere technische Gebäudeausrüstung einzusetzen. Besondere Aufmerksamkeit bei der Planung erfuhr



Geschlossen, die Fahrzeuge hinteran, marschieren die Horster Feuerwehrleute vom alten Gerätehaus durch die Gemeinde zur neuen Wache. Diese wurde bereits zwei Wochen vor der offiziellen Einweihung am Sonnabend in Betrieb genommen.

auch die erfreulich starke Gruppe an Jugendlichen in der Wehr, die einen eigenen Schulungsraum im Verwaltungstrakt der neuen Wache erhalten“, erklärte Diplom-Ingenieurin Katja Tewes. Auch an die wachsende Zahl der Frauen in der Wehr wurde durch eigene Umkleide und Sanitäräume gedacht.

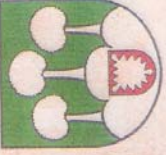
Nach Erteilung der Baugenehmigung Ende Dezember 2006 wurde mit der Ausführungsplanung und der öffentlichen Ausschreibung begon-

nen. Baubeginn war im Juli 2007, das Richtfest fand am 4. Oktober 2007 statt, die Ausbauarbeiten starteten im Januar und im April dieses Jahres konnte die Fertigstellung der Wache vermeldet werden. „Der Bauablauf wurde durch eine gute Zusammenarbeit mit Gemeinde und Feuerwehr und den beauftragten Firmen unterstützt. Daher war es möglich, die veranschlagten Kosten und den Zeitplan nicht voll auszuschöpfen“, freute sich Katja Tewes. „Wir wünschen der Frei-

willigen Feuerwehr und der Gemeinde viel Erfolg mit dem Neubau und sind uns sicher, dass der Betrieb des Gebäudes ebenso reibungslos verläuft wie der Bau“, fügte die Ingenieurin hinzu.

Zur Einweihung am Sonnabend wird das Ingenieurbüro Butzlaff und Tewes der Gemeinde Horst eine Granittafel mit dem Baujahr 2008 und dem Wappen Bürgermeister Ernst-Wilhelm Mohrdiek überreichen und diese in die Wand des Neubaus einsetzen lassen.

Die neue Feuerwache Horst



Blickpunkt 30.04.2008



moderne Gerätehaus am Langenkamp hat fünf Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Horst. Fotos: mo

Das neue Heim der Wehr

moderne Ausstattung für Freiwillige Feuerwehr. Einweihung nach 17 Monaten Planung und Bau.

erst (mo). Nach nur 17 Monaten Planungs- und Bauphase ist am Sonntagabend, 3. Mai, das neue Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Horst offiziell eingeweiht. Voll einsatzfähig und "Dienst" sind Haus und Gerätehaus.



Geschlossen, die Fahrzeuge hinteran, marschieren die Horster Feuerwehrleute vom alten Gerätehaus durch die Gemeinde zur neuen Wache.

GRUSSWORT

Bedeutender Tag für unsere Gemeinde

Der 3. Mai 2008 ist schon ein bedeutender Tag für unsere Gemeinde, denn nach 74 Jahren am alten Standort wird das neue Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr offiziell seiner Bestimmung übergeben. Eine moderne technische Ausstattung, fünf Stellplätze sowie ein Waschplatz und ein funktionaler Verwaltungs- und Sozialtrakt in moderner Bauweise ermöglichen der Horster Wehr mit ihren 60 Aktiven sowie der Jugendfeuerwehr optimale Arbeitsbedingungen, ihren Auftrag zum Wohle der Bevölkerung wahrnehmen zu können.

Wir freuen uns über einen weiteren wichtigen Baustein der Infrastruktur unserer Gemeinde und unser Dank gilt den ausführenden Firmen sowie besonders dem Architektenbüro Butzlaff und Tewes aus



Brandes-Hörnerkirchen, denn, alle gemeinsam haben sowohl für eine Fertigstellung im Zeitplan als auch im angedachten Kostenrahmen Sorge getragen. Ich wünsche der Horster Wehr im neuen Gebäude für die Zukunft alles Gute und immer eine Unfallfreie Rückkehr von ihren Einsätzen.

Ernst-Wilhelm Mohrdieck
Bürgermeister



Tischlerei Harry Jeske

25358 Horst • Handwerkerallee 25a
Telefon (0 41 26) 20 73

individuelle Schranklösungen, Innen- und Ladenbau
Fenster, Türen, Parkett, Holzdecken, Reparaturen

Die Brandbekämpfer heute ausgerüstet

bei acht Bar Druck pro Minuten mindestens 1600 Liter Wasser fördert und einem Wassertank von 1200 Litern Inhalt. Besatzung: neun Personen.

Beladung: sechs Atemschutzgeräte, Airbagsicherung, hydraulisches Rettungsgerät (Schere/Spreizer), Glasmaster, Werkzeugkoffer, Tauchpumpe, Elektro- und Motorkettensäge, Trennschleifer, zwei Scheinwerfer, Kabeltrommeln, Notstromaggregat, zwei Hitzeschutzanzüge, Sprungretter, drei Kanister Schaummittel, Notfallkoffer, Turbolüfter, Wasserwerfer, Schnellangriff mit Quadra Fog, diverses Schlauchmaterial und Strahlrohre.

Gerätewagen (GW). Fahrzeug für die technische Hilfeleistung. Besatzung: neun Personen (= eine Gruppe).

Beladung: Mehrzweckzug, Auffangwannen, Flaschenzug, Pedalschneider, drei Rettungszylinder, Rettungsschere, Spreizer, Rettungsbühne, Notstromaggregat, verschiedene Hebe- und Dichtklissen, Hochdrucklüfter, Notfallkoffer, zwei Wathosen, Ölbindemittel, Schlauchboot, Powermoon-Beleuchtung, Verkehrsleitmittel, Bahnerdungsgeschir, zwei Atemschutzgeräte, Schläuche für Tauchpumpen, 20 Meter Ölsperr, Schleifkorbtrage.



Der Fuhrpark (oben v. l.): LF 16/12, LF 8/6, MZF, GW und TLF 8/18. Hinzu kommt noch ein Anhänger. Fotos: FF Horst



Auch wir gratulieren der
Freiwilligen
Feuerwehr Horst
ganz herzlich zur

Einweihung
der neuen
Feuerwache

Elmshöpner Nachrichten

Die Wochenzeitung
BLICKPUNKT

Butzlaff • Tewes

ARCHITEKTUR + INGENIEURBÜRO

- Generalplanung
- Entwurfs- bis Ausführungsplanung
- Ausschreibung
- Bauleitung
- Statische Berechnungen
- Energieberatung
- Wärmeschutznachweis
- Schall- und Brandschutz
- Haustechnik
- Gutachten
- SiGeKo

Barmstedter Straße 12
25364 Brande-Hömerkirchen

Telefon 04127-95 65
Fax 04127-95 68
post@kbt-ingenieure.de
www.kbt-ingenieure.de

LYDIA POCHERT
TERMIN?
Rufen Sie an...
Coiffeur
Schulstraße 22
25358 Horst
Telefon 04126 / 39 36 117

Watt Laminat?
empfindlich, pflegeleicht.
In Räumen die besondere Note!
Bodenbeläge
erstadt
Telefon 0 41 26 / 21 02

FRESAND GmbH
DENKEN SIE AN DIE ZUKUNFT – SPAREN SIE HEIZKOSTEN
Wir zeigen Ihnen Fenster und Türen mit optimaler Wärmedämmung und modernem Design auf der Musterschau Spaldingstraße 49 in Hamburg.
Montag-Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 0 40-23 51 35 3 • Telefax 0 40-23 51 35 50
e-mail: hamburg@fresand.de • www.fresand.de

FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
HOLZ
KUNSTSTOFF
ALUMINIUM
SCHÜCO

HANS OTTE

- Heizungs- und Lüftungsbau
- Sanitär- und Wasserinstallation
- Bauklempnerei
- Schöne Bäder
- Vermittlung aller Werke
- Alles aus einer Hand

Burgviert 3 - 25582 Hohenaspe
Tel. 0 48 93/16 09-0 • Fax 0 48 93/16 09-99
Email: info@hans-otte.de

Sparkasse Westholstein

Wir gratulieren zu den neuen Räumlichkeiten

Hans-Heinrich Hamdorf
Zimmermeister
Segeberger Str. 51
23795 Fahrenkrug
bei Bad Segeberg
Tel. 0 45 51 / 12 25
Fax 0 45 51 / 62 52

Unsere Leistungen:
Erstellung von Häusern in Holzrahmenbauweise
Flachdach-Aufstockung
Dachstühle
Dacheindeckungen

HAMDORF